

WISSENSBIBLIOTHEK ZUM TRADING

Der Fünf-Minuten- Chart

Handelsstrategien



Trading Papers

Der Fünf-Minuten-Chart

Was Scalping wirklich von Ihnen verlangt, gezeichnet statt beschrieben

Herausgegeben von **Trading Papers**

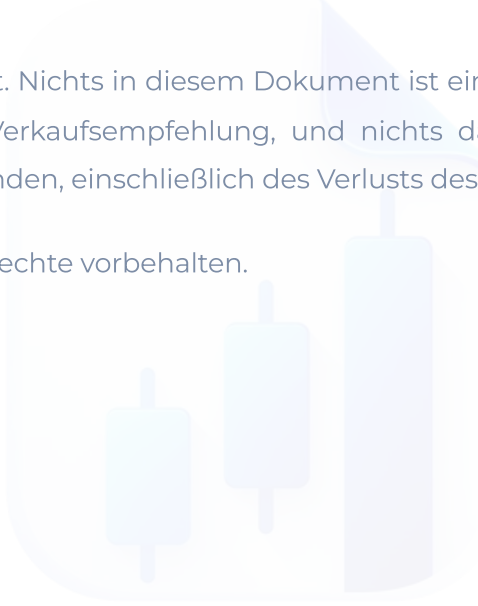
Reihe **Die Wissensbibliothek zum Trading**

Ausgabe **Erste Ausgabe · 2026-08-26**

Format **A4 · digital**

Ausschließlich Bildungsinhalt. Nichts in diesem Dokument ist eine Finanzberatung, kein Teil davon ist eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung, und nichts darin kennt Ihre Umstände. Trading ist mit Risiken verbunden, einschließlich des Verlusts des eingesetzten Betrags.

© 2026 Trading Papers. Alle Rechte vorbehalten.



Trading Papers

Inhalt

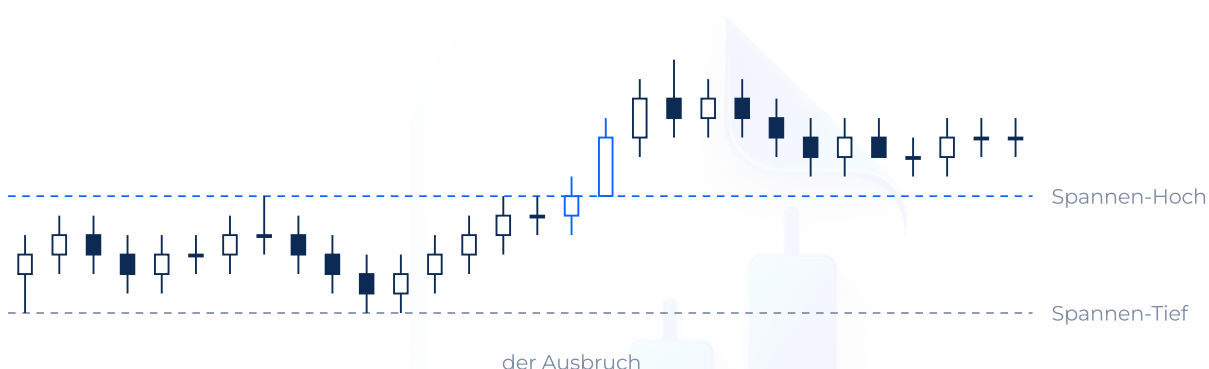
01	Wie der Tag wirklich aussieht	4
02	Das Setup, gezeichnet	5
03	Die Arithmetik, die niemand filmt	7
04	Slippage, hier schlimmer	9
05	Das Rauschen ist keine Metapher	11
06	Was die Frequenz wirklich einbringt	12
07	Das Fenster ist der größte Teil der Methode	14
08	Wie eine Verlustserie aussieht	15
09	Eine Sitzung führen	17
10	Ob er zu Ihnen passt	19
11	Ihr erstes Quartal lesen	20
12	Was das nicht klärt	22

Das chartreichste Papier dieser Bibliothek. Jede Behauptung über den Preis ist auf einen Fünf-Minuten-Chart gezeichnet statt beschrieben, denn ein in Prosa geführtes Argument über Zeitrahmen ist ein Argument, das niemand nachprüfen kann

01

Wie der Tag wirklich aussieht

Eine Fünf-Minuten-Scalping-Strategie wird immer als Einstieg präsentiert — ein Niveau, ein Auslöser, ein Pfeil. Bevor irgendetwas davon der Erörterung wert ist, lohnt es sich zu sehen, was dieser Zeitrahmen ist, denn der Einstieg sind ein paar Sekunden eines Tages, der überwiegend etwas anderes ist.



Eine Sitzung im Fünf-Minuten-Chart — das, worauf ein Scalper den ganzen Tag tatsächlich schaut. Achtundsiebzig Kerzen, eine Spanne, ein Ausbruch, ein Zurücktreiben. Fast alles davon ist, dass nichts geschieht — und die zwei betonten Kerzen sind unter den meisten veröffentlichten Strategien die ganze Gelegenheit des Tages.

Das ist eine Sitzung. Achtundsiebzig Kerzen, eine Spanne, die zwei Stunden hielt, ein Ausbruch, und danach ein langes Treiben. Die zwei betonten Kerzen sind die gesamte Gelegenheit, die eine strenge Regel gefunden hätte, und alles Übrige auf dem Chart ist Zeit, in der man einem Markt zusieht, der nichts tut, während es Minute um Minute so aussieht, als könnte er etwas tun.

In einer Sitzung	Anzahl	Was das heißt
Fünf-Minuten-Kerzen	etwa 78	alle fünf Minuten ein Entscheidungspunkt
Kerzen innerhalb der Spanne	etwa 60	der Markt tut sichtbar nichts
Setups nach strenger Regel	1 bis 3	der größte Teil des Tages liefert keines
Kerzen, die Sie beobachten müssen	alle 78	der Preis für das eine oder die zwei

Dieselbe Sitzung, gezählt statt betrachtet. Die letzte Zeile entscheidet, ob dieser Zeitrahmen zu einem Menschen passt: die Arbeit besteht fast ganz aus Warten, und gewartet wird vor einem Chart, der sich ununterbrochen bewegt.

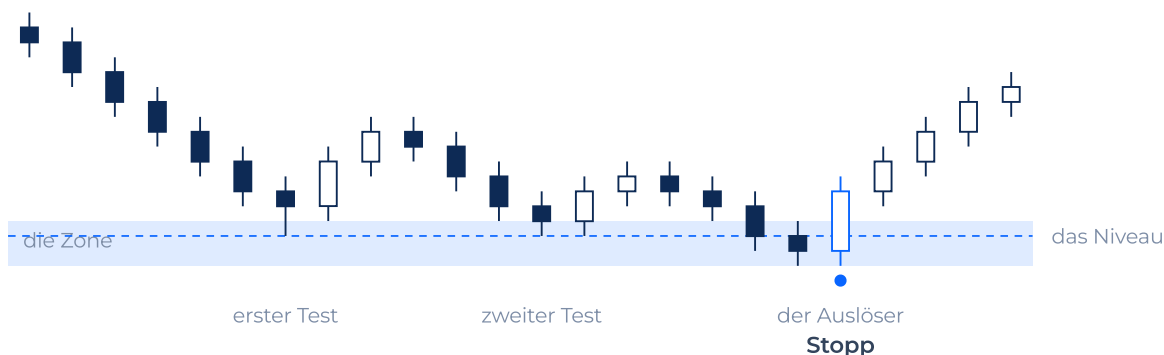
Die letzte Zeile dieser Tabelle ist die ehrliche Beschreibung der Arbeit. Sie müssen alle achtundsiebzig Kerzen beobachten, um die eine oder zwei zu nehmen, und das Beobachten ist nicht passiv — alle fünf Minuten schließt eine Kerze und bietet Ihnen eine Entscheidung an. Das ist die eigentliche Arbeit, und ob ein Mensch sie leisten kann, ist die erste Frage, lange bevor es um die Güte des Setups geht.

Dieses Papier nimmt das Setup ernst und verbringt dann den größten Teil seiner Länge mit der Arithmetik drumherum, weil bei dieser Frequenz die Arithmetik den Ausgang entscheidet. Das Setup ist der leichte Teil, und deshalb hören die Videos dort auf.

02

Das Setup, gezeichnet

Nahezu jede veröffentlichte Fünf-Minuten-Strategie reduziert sich auf dieselbe Form, hier ist sie also gezeichnet statt beschrieben.



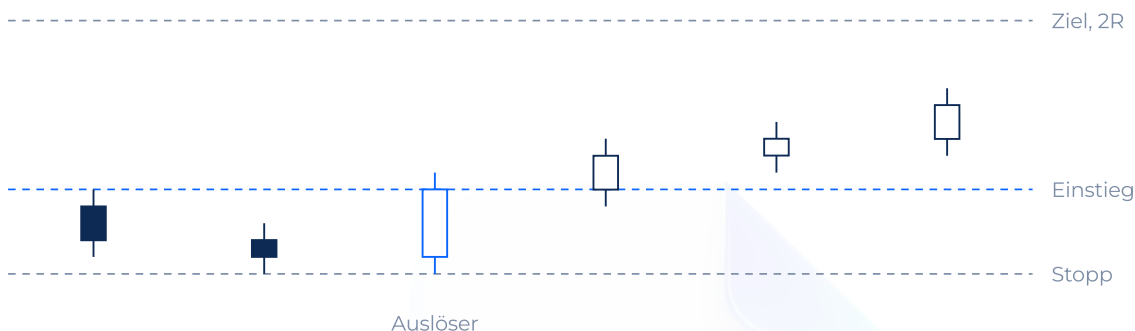
Das Setup selbst, gezeichnet: ein Niveau, das in der Sitzung zweimal hielt, ein Rückgang dorthin, und ein Fünf-Minuten-Schluss, der es abweist. Die betonte Kerze ist der Auslöser; die Marke darunter ist der Ort des Stopps. Nichts davon ist eine Empfehlung — es ist die Form, auf die sich fast jede veröffentlichte Fünf-Minuten-Strategie reduziert.

Früh in der Sitzung entsteht ein Niveau und wird getestet. Der Preis verlässt es, kehrt zurück und testet es erneut. Bei der dritten Annäherung schließt eine Fünf-Minuten-Kerze wieder hindurch, und dieser Schluss ist der Auslöser. Der Stopp kommt an das Tief dieser Kerze — den Preis, bei dem die Lesart schlicht falsch war — und das Ziel ist ein Vielfaches dieses Abstands.

Feld	Was diese Regel sagt
Universum	ein liquides Instrument, im Voraus gewählt
Fenster	die ersten drei Stunden einer benannten Sitzung
Bedingung	ein Niveau, das heute schon zweimal berührt wurde
Auslöser	ein 5-Minuten-Schluss zurück über diesem Niveau
Ungültigkeit	das Tief der auslösenden Kerze
Größe	0,5 % des Kontos, aus dieser Distanz
Ausstieg	2R, oder das Ende des Fensters, was zuerst kommt

Dasselbe Setup als Regel geschrieben, die eine fremde Person ausführen könnte. Sieben Zeilen, keine davon ein Adjektiv — dieselbe Sieben-Felder-Form, für die das Plan-Papier dieser Bibliothek eintritt, angewandt auf Fünf-Minuten-Frequenz.

Als sieben Felder geschrieben wird daraus etwas, das eine fremde Person ausführen könnte, der Maßstab, den diese Bibliothek überall anlegt. Beachten Sie, wie wenig davon den Einstieg betrifft: eine Zeile nennt den Auslöser und sechs nennen alles Übrige, und in den sechs lebt oder stirbt eine Fünf-Minuten-Methode.



Warum der Stopp dort liegt, wo er liegt, und warum er nah ist. Im Fünf-Minuten-Chart sind es vom Schluss des Auslösers bis zu seinem Tief oft nur eine Handvoll Punkte — das macht die Positionsgröße groß und das Ganze empfindlich für ein paar Punkte Slippage.

Bei diesem letzten Chart lohnt sich eine Pause, denn er enthält das ganze Problem im Kleinen. Der Abstand vom Schluss des Auslösers zu seinem Tief beträgt fünf Punkte. Fünf Punkte sind ein kleiner Stopp, das heißt eine große Position bei gegebenem Risiko, das heißt jeder Punkt Ausführungsfehler wird verstärkt. Das Setup ist in Ordnung. Was es umgibt, entscheidet den Ausgang.

03

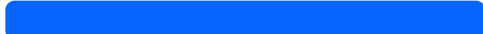
Die Arithmetik, die niemand filmt

Hier ist der Teil, der diesen Zeitrahmen von jedem langsameren trennt, und er ist nicht psychologisch. Er ist ein Verhältnis.

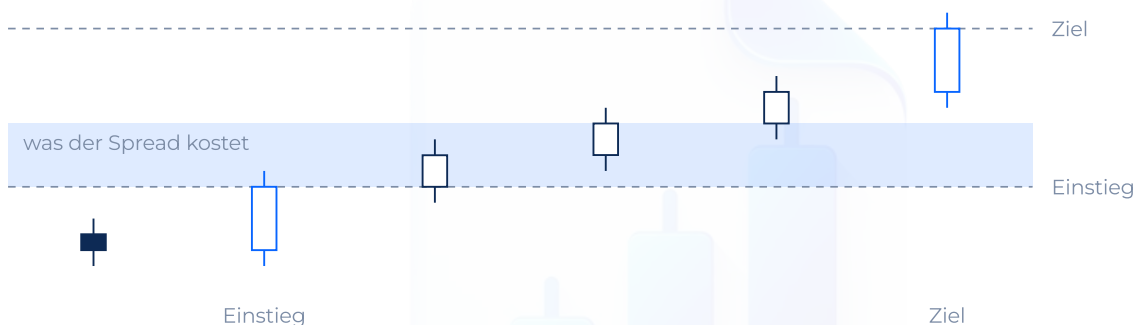
Tageschart, Ziel 200 Punkte  Spread ist 1 % des Ziels

1 Stunde, Ziel 60 Punkte  immer noch klein

5 Minuten, Ziel 15 Punkte  Spread ist ein Viertel davon

1 Minute, Ziel 6 Punkte  der Spread ist fast der ganze Trade

Die Arithmetik, die diesen Zeitrahmen entscheidet, gezeichnet als Anteil am Ziel eines Trades. Im Tageschart ist der Spread ein Rundungsfehler; im Fünf-Minuten-Chart ist er ein Viertel dessen, was Sie gewinnen wollen, und er wird bei jedem Versuch bezahlt.



Der Spread, im selben Maßstab wie der Trade gezeichnet. Das schattierte Band ist, was Sie fürs Öffnen und Schließen zahlen; der Abstand vom Einstieg zum Ziel ist, was Sie gewinnen wollen. Im Fünf-Minuten-Chart sind beide vergleichbar groß, und kein anderer Zeitrahmen hat dieses Problem.

Im Tageschart ist ein Spread von vier Punkten gegen ein Ziel von zweihundert ein Rundungsfehler, an den niemand denkt. Dieselben vier Punkte gegen ein Ziel von fünfzehn sind mehr als ein Viertel von allem, was Sie gewinnen wollen, und sie werden bei jedem Versuch bezahlt, ob er aufgeht oder nicht.

	Pro Trade	Bei 6 am Tag	In einem Monat
Ziel bei Treffer	+15 Punkte	—	—
Gezahlter Spread	-4 Punkte	-24 Punkte	-480 Punkte
Slippage, im Mittel	-1,5 Punkte	-9 Punkte	-180 Punkte
Kosten als Anteil am Ziel	37 %	37 %	37 %

Derselbe Punkt in Geld, auf einem gewöhnlichen Instrument und einem gewöhnlichen Konto. Lesen Sie die letzte Spalte: die Methode muss deutlich öfter als in der Hälfte der Fälle recht behalten, nur um ihre eigene Ausführung zu bezahlen.

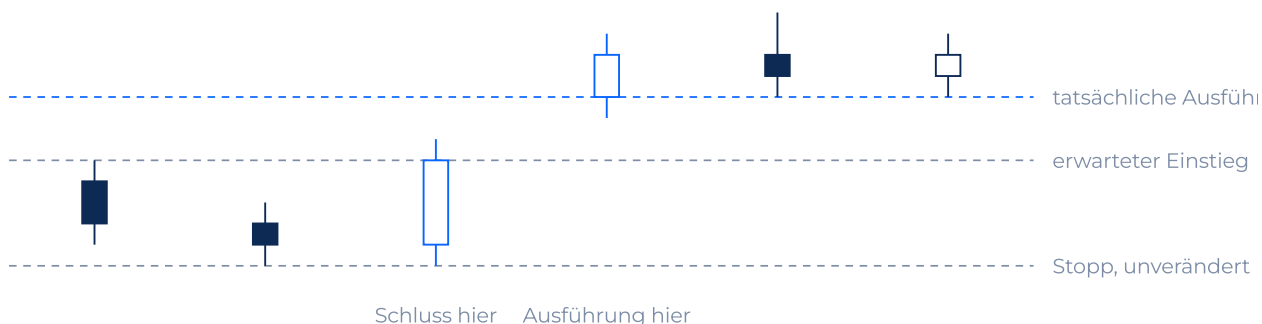
Lesen Sie die unterste Zeile und dann die darüber. Siebenunddreißig Prozent des Ziels gehen an Kosten, bevor die Methode überhaupt in irgendetwas recht oder unrecht hatte. Eine Tageschart-Methode mit gleicher Trefferquote und gleichem CRV behielte fast alles davon; diese hier muss deutlich besser sein, nur um am selben Ort anzukommen.

Das ist der wahre Grund, warum die meisten Fünf-Minuten-Strategien scheitern, und er liegt nicht an schlechten Einstiegen. Viele erkennen etwas Echtes. Sie erkennen etwas, das zehn Punkte wert ist, und geben dann sechs davon ab, und keine Verfeinerung des Einstiegs holt einen strukturellen Kostenblock zurück.

04

Slippage, hier schlimmer

Der Spread ist der sichtbare Kostenblock und das kleinere der beiden Probleme. Das größere ist, dass Sie bei fünf Minuten nicht der einzige Mensch sind, dessen Regel auf diesem Schluss feuert.



Slippage, gezeichnet. Der Auslöser schließt am Niveau und die Order wird drei Punkte höher ausgeführt, weil ein Fünf-Minuten-Schluss genau der Moment ist, in dem auch die Regel aller anderen feuert. Der Stopp bleibt, also wuchs das Risiko und schrumpfte der Ertrag — und keines von beiden erscheint auf einem Screenshot des Setups.

Die Kerze schließt bei einundfünfzig und die Ausführung kommt bei vierundfünfzig zurück. Es ist nichts schiefgegangen; der Schluss einer Fünf-Minuten-Kerze an einem offensichtlichen Niveau ist genau der Moment, in dem die meisten Orders eintreffen, und eine Market-Order in diesen Moment bekommt den Preis, der übrig ist. Im Tageschart hätten Sie Stunden Zeit für die Ausführung, und das würde nicht passieren.

	Wie geplant	Wie ausgeführt
Einstieg	51	54
Stopp	46	46
Risiko	5 Punkte	8 Punkte
Ziel bei 2R	61	70
Tatsächlich eingegangenes CRV	2,0	0,9

Was diese drei Punkte mit dem Trade gemacht haben, Zeile für Zeile. An der Idee hat sich nichts geändert und der Trade ist bereits ein anderer — das ist die am meisten unterschätzte Zahl im Handel auf kurzen Zeitrahmen.

Die Tabelle ist der Schaden. Der Stopp bewegte sich nicht, also stieg das Risiko von fünf auf acht Punkte — sechzig Prozent mehr als geplant, bei einem Trade, den Sie für fünf dimensioniert haben. Und das Ziel, das zwei zu eins war, liegt jetzt unter eins zu eins, was

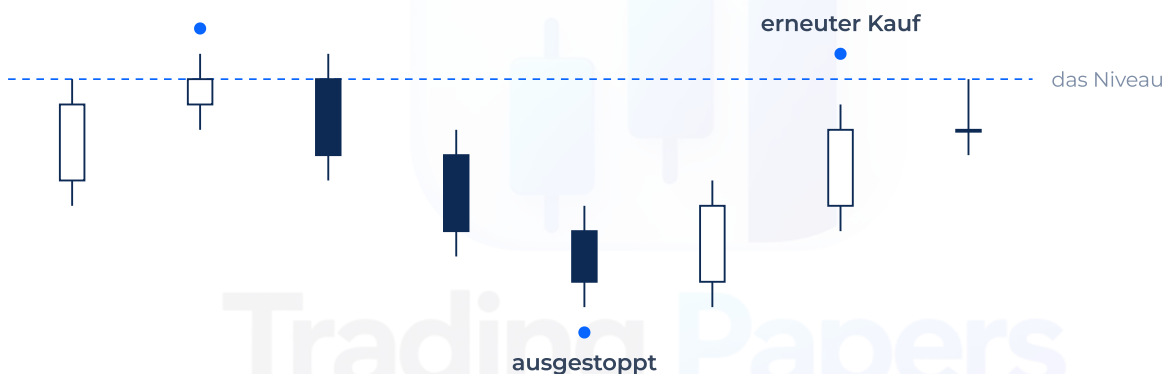
aus einer guten Regel eine schlechte macht, ohne dass sich an der Regel eine einzige Sache geändert hätte.

Zwei praktische Antworten gibt es, und beide kosten etwas. Mit einer Limit-Order am Niveau einsteigen statt mit einer Market-Order auf den Schluss, und hinnehmen, dass Sie die Trades verpassen, die ohne Sie laufen. Oder aus der tatsächlich erhaltenen Ausführung dimensionieren statt aus der gewünschten, und weniger und kleinere Positionen hinnehmen. Was nicht funktioniert, ist mit dem Preis aus dem Screenshot zu planen.

05

Das Rauschen ist keine Metapher

Ein Satz, der über kurze Zeitrahmen ständig wiederholt wird, lautet, sie enthielten mehr Rauschen. Es lohnt sich zu zeichnen, was das wirklich heißt, statt es als Wort stehen zu lassen.



Dieselben vierzig Minuten, zweimal geschnitten. Oben acht Fünf-Minuten-Kerzen mit Ausbruch, Fehlschlag und Erholung; derselbe Zeitraum als eine Vierzig-Minuten-Kerze ist eine einzige Kerze mit Docht. Der Scalper reagierte dreimal auf das, was ein langsamerer Trader als eine unentschlossene Kerze erlebte.

Vierzig Minuten, acht Kerzen. Ein Ausbruch über das Niveau, ein Fehlschlag zurück hindurch, eine Erholung. Unter einer Fünf-Minuten-Regel ergab das drei getrennte Entscheidungen: einen Kauf, einen Stopp und einen weiteren Kauf. Unter einer Stundenregel sind dieselben vierzig Minuten eine Kerze mit Docht, und ein Trader auf diesem Zeitrahmen erlebte sie als einen einzigen Moment der Unentschlossenheit und tat nichts.

Keine der beiden Lesarten ist falsch. Aber der Fünf-Minuten-Trader zahlte drei Spreads und nahm einen Verlust hin, um dort anzukommen, wo der Stunden-Trader umsonst ankam, und dieser Unterschied ist keine Frage des Könnens. Er ist das, was der Zeitrahmen tut: er verwandelt ein einziges mehrdeutiges Ereignis in mehrere eindeutige, und auf jedes zu reagieren kostet Geld.

Deshalb ist auch die Stoppsetzung hier schwerer als irgendwo sonst. Ein Stopp, der nah genug ist, um das Risiko klein zu halten, ist nah genug, um genau von der Art Bewegung in jener Abbildung getroffen zu werden, und ein Stopp, der weit genug ist, sie zu überstehen, macht die Position so klein, dass das Fünfzehn-Punkte-Ziel sich nicht mehr lohnt.

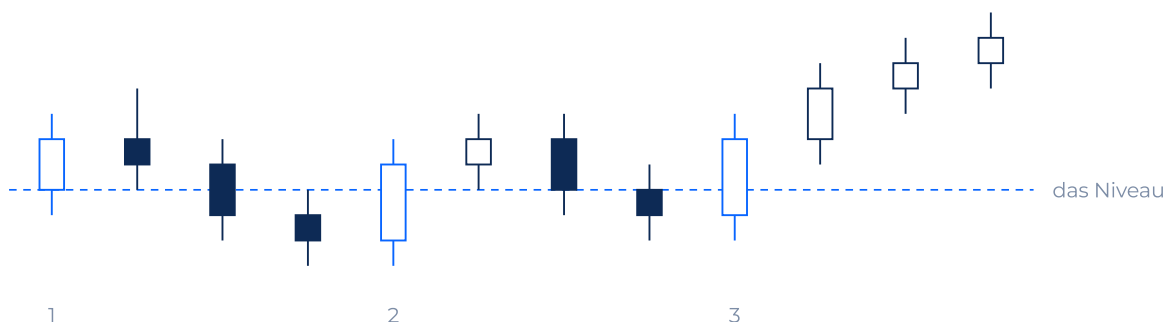
06

Was die Frequenz wirklich einbringt

Man könnte die letzten drei Abschnitte leicht als Argument gegen diesen Zeitrahmen lesen. Sie sind es nicht, und der stärkste Punkt zu seinen Gunsten ist einer, den das Werbematerial fast nie vorbringt.



Was die Frequenz einbringt und was sie kostet, auf derselben Achse. Mehr Trades sind wirklich ein schnellerer Weg zu einer prüfbaren Stichprobe — und derselbe Multiplikator gilt für die Kosten, weshalb der Zeitrahmen weder offensichtlich gut noch offensichtlich schlecht ist.



Was die Frequenz einbringt, gezeichnet. Eine Stunde Fünf-Minuten-Kerzen mit drei getrennten gültigen Auslösern nach derselben Regel. Im Stundenchart ist diese Stunde eine einzige Kerze und bietet eine Entscheidung — der Scalper sammelte drei Datenpunkte über seine Regel in der Zeit, in der der langsamere Trader ein Drittel eines Punktes sammelte.

Zeitraumen	Trades bis 300	Was das bedeutet
Täglich	etwa 5 Jahre	Sie ändern die Regel vorher
4 Stunden	etwa 2 Jahre	möglich, langsam
1 Stunde	etwa 18 Monate	machbar
5 Minuten	etwa 3 Monate	eine echte Antwort, dieses Quartal

Der echte Vorteil dieses Zeitrahmens, fair ausgesprochen. Es ist das stärkste Argument fürs Scalping und selten das, welches die Videos vorbringen: bei fünf Minuten erfahren Sie binnen eines Quartals statt binnen eines Jahrzehnts, ob Ihre Regel funktioniert.

Eine Methode, die zwei Trades pro Woche liefert, braucht fünf Jahre bis zu dreihundert Vorkommen. Niemand führt eine unveränderte Regel fünf Jahre lang aus; die Regel wird vorher geändert, aufgegeben oder vergessen, und der Trader wird nie herausgefunden haben, ob sie funktionierte. Bei fünf Minuten kommen dieselben dreihundert Trades in einem Quartal zusammen.

Das ist ein echter und unterschätzter Vorteil. Es bedeutet, dass ein Fünf-Minuten-Trader dieses Jahr eine Frage beantworten kann, die ein Tageschart-Trader womöglich nie beantwortet — und sie auch über die eigene Ausführung beantworten kann, denn dreihundert Einstiege messen ebenso, ob er überhaupt irgendetwas einhalten kann.

Die ehrliche Rahmung ist ein Tausch. Sie kaufen eine schnelle Antwort und bezahlen sie in Kosten, in Aufmerksamkeit und in Entscheidungen pro Tag. Ob sich das lohnt, hängt von der Größe des geprüften Vorteils ab und davon, wie gut Sie die andere Seite des Handels vertragen — wovon der Rest dieses Papiers handelt.

07

Das Fenster ist der größte Teil der Methode

Wenn eine Sache Fünf-Minuten-Trader, die überleben, von jenen trennt, die es nicht tun, dann nicht die Einstiegsregel. Es sind die Stunden, in denen sie sich erlauben, sie anzuwenden.



Warum das Fenster hier mehr zählt als irgendwo sonst. Gleiches Instrument, gleiche Regeln: die ersten Kerzen der Sitzung bewegen sich, die mittleren Stunden nicht. Im flachen Abschnitt zu handeln ist die Stelle, an der eine Fünf-Minuten-Methode den Spread wieder und wieder für nichts bezahlt, und es ist die häufigste Art, wie dieser Zeitrahmen Geld verliert.

Gleiches Instrument, gleicher Tag, gleiche Regeln. Die erste Stunde bewegt sich; die mittleren Stunden liefern kleine Kerzen, die treiben und gelegentlich ein Niveau um einen Punkt brechen, bevor sie zurückkommen. Eine Regel ohne Zeitbeschränkung wird in jenem schattierten Abschnitt Setups finden, und jedes davon zahlt den vollen Spread für eine Bewegung, die zu klein ist, ihn zu decken.

Die Stunden	Was der Chart tut	Was die Regel sagen sollte
Erste 60–90 Minuten	Spanne, Ausbruch, Anschluss	das ist das Fenster
Die mittleren Stunden	Driften, kleine Kerzen, Fehlausbrüche	überhaupt keine Einstiege
Die letzte Stunde	Positionsglattstellung, scharfe Bewegungen	nur schließen, kein neues Risiko
Rund um Termindaten	die weitesten Spreads des Tages	flat, per Regel

Die Stunden einer Fünf-Minuten-Methode und wozu jede da ist. Die mittlere Zeile muss als Verbot in die Regel geschrieben werden, weil sie sich im Augenblick nicht wie eines anfühlen wird.

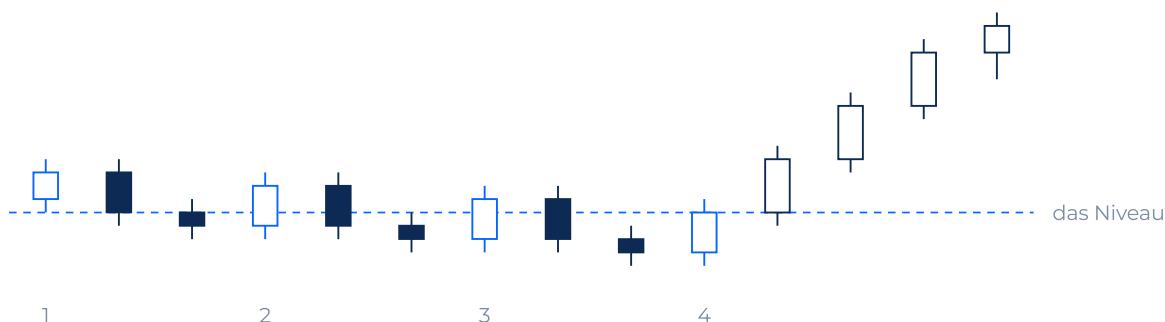
Die mittlere Zeile muss als Verbot geschrieben werden, weil sie sich im Augenblick nicht wie eines anfühlen wird. Jene Stunden sehen handelbar aus — es gibt Niveaus, es gibt Kerzen, die hindurchschließen, der Chart bewegt sich. Was fehlt, ist die Spanne, die ein Fünfzehn-Punkte-Ziel verlangt, und dieses Fehlen ist im Fünf-Minuten-Chart unsichtbar, bis am Monatsende die Kosten gezahlt werden.

Die letzte Zeile verdient eine eigene Anmerkung. Termindaten sind der Moment, in dem ein Fünf-Minuten-Chart am aufregendsten aussieht und am meisten kostet: Spreads weiten sich um ein Vielfaches, Ausführungen kommen weit entfernt vom Gewünschten zurück, und der Stopp, der fünf Punkte entfernt war, wird bedeutungslos. Eine Regel, die flat, per Regel sagt, ist bei dieser Frequenz keine Ängstlichkeit; sie ist der Unterschied zwischen einem schlechten Tag und einem Konto.

08

Wie eine Verlustserie aussieht

Jede Methode mit kleinem Vorteil erzeugt Strecken, die sich anfühlen, als habe sie aufgehört zu funktionieren. Bei fünf Minuten kommen diese Strecken schneller und werden intensiver erlebt, also lohnt es sich, eine gezeichnet zu sehen.



Der Ausfallmodus dieses Zeitrahmens, ehrlich gezeichnet. Vier aufeinanderfolgende Auslöser nach derselben gültigen Regel; drei wurden von gewöhnlichem Rauschen ausgestoppt und der vierte zahlte. Das ist keine kaputte Methode — so sieht ein kleiner Vorteil von innen aus, und deshalb zählt die Größenregel mehr als der Einstieg.

Vier Auslöser, alle unter derselben Regel gültig, in einer einzigen Sitzung. Die ersten drei wurden von Bewegung ausgestoppt, die nichts bedeutet — der Markt tickte um ein paar Punkte gegen den Einstieg, bevor er tat, was er ohnehin tun würde. Der vierte lief. An der Ausführung des Traders unterschied sich nichts zwischen ihnen.

Trade	Ergebnis	Laufender Stand
1	-1R	-1R
2	-1R	-2R
3	-1R	-3R
4	+3R	0R
Über 100 solche Trades	+25R erwartet	der Grund weiterzumachen

Was diese vier Trades bei einem Prozent Risiko mit dem Konto gemacht haben, und warum die Antwort langweilig ist. Eine Methode, die bei 3R einen von vier gewinnt, ist profitabel und fühlt sich in drei von vier Fällen wie Scheitern an.

Die Kontoarithmetik ist der wichtige Teil und sie ist absichtlich langweilig. Drei Verluste und ein Drei-R-Gewinn sind am Tag ein Nullsummenspiel; über hundert solcher Trades ist dieselbe Verteilung bequem profitabel. Erlebt wird sie aber als drei Fehlschläge und ein Erfolg, in dieser Reihenfolge, innerhalb weniger Stunden — und dieses

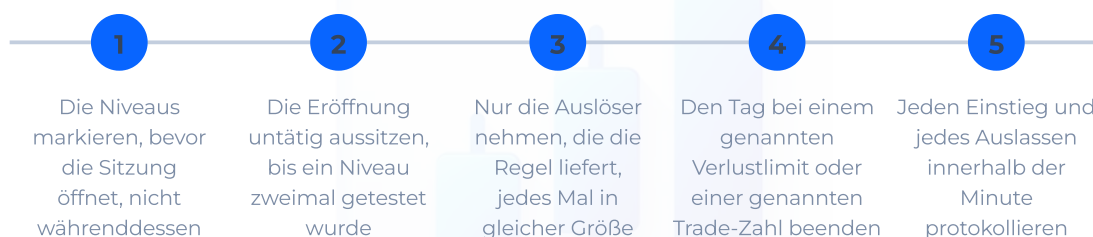
Erleben bringt Menschen dazu, nach dem dritten Verlust die Größe zu erhöhen.

Die Abwehr ist dieselbe wie überall in dieser Bibliothek und kostet nichts, sie vorab zu schreiben: eine Größe, unverändert, egal was der letzte Trade getan hat. Bei fünf Minuten muss sie fester geschrieben werden als sonst wo, denn der Abstand zwischen einem Verlust und der Gelegenheit zu verdoppeln misst sich in Minuten statt in Tagen.

09

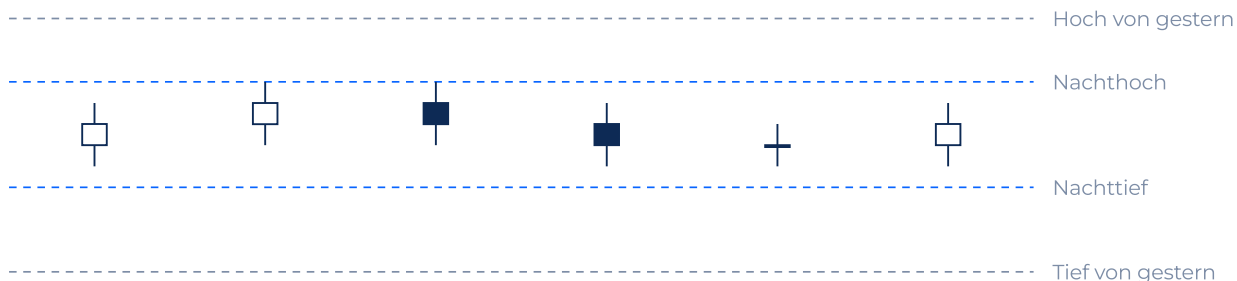
Eine Sitzung führen

Die praktische Gestalt eines Scalping-Tages ist unglamourös und findet größtenteils außerhalb des Handelns statt.



Eine Scalping-Sitzung, wie sie wirklich abläuft, nicht wie sie gefilmt wird. Der erste und der letzte Schritt dauern länger als das Handeln, und der vierte entscheidet, ob der Tag Arbeit oder Glücksspiel war.

Die Niveaus werden vor der Sitzung markiert, denn sie währenddessen zu markieren heißt, sie so zu wählen, dass sie einen bereits gewollten Trade rechtfertigen. Zehn Minuten Vorbereitung vor der Eröffnung nehmen den größten Teil des Ermessenschadens weg, den eine Fünf-Minuten-Methode sich selbst zufügen kann.



Die zehn Minuten vor der Eröffnung, der wertvollste Teil eines Scalping-Tages. Zwei Niveaus von gestern markiert, eines aus der Nachtspanne — alle gezeichnet, bevor eine einzige Kerze von heute existiert, die einzige Bedingung, unter der sie nicht gewählt werden, um einen bereits gewollten Trade zu rechtfertigen.

Diese Kontrollen braucht ein Tageschart-Trader nicht. Im Tageschart können Sie vor dem Mittag keine acht Trades machen, ein Tagesverlustlimit ist dort also theoretisch; hier ist es der Unterschied zwischen einem schlechten Morgen und einem schlechten Quartal. Der Mindestabstand zwischen Trades existiert aus demselben Grund — bei dieser Frequenz kann die Lücke zwischen einem Verlust und dem Rache-Trade sechzig Sekunden betragen.

Innerhalb der Minute zu protokollieren zählt hier ebenfalls mehr, und zwar aus einem bestimmten Grund: nach vierzig Kerzen und sechs Trades ist die Erinnerung daran, warum Sie den dritten genommen haben, wirklich weg. Ein abends geschriebenes Protokoll ist auf diesem Zeitrahmen Fiktion, und Fiktion ist es, was Sie am Quartalsende prüfen werden.

Trading Papers

Kontrolle	Gesetzt auf	Warum gerade hier
Tagesverlustlimit	2R, dann Schluss	in diesem Tempo verlieren Sie 8R vor dem Mittag
Höchstzahl an Trades	eine Zahl, im Voraus festgelegt	Langeweile erzeugt Einstiege
Mindestabstand zwischen Trades	mindestens eine Kerze	Rache ist bei fünf Minuten am schnellsten
Harte Schlusszeit	das Ende des Fensters	die flachen Stunden sind die Falle

Die Tageskontrollen, die eine Fünf-Minuten-Methode braucht und eine Tages-Methode nicht. Jede ist eine Entscheidung, getroffen, wenn nichts auf dem Spiel steht, denn bei dieser Frequenz lautet die Alternative, sie zu treffen, wenn schon acht Trades schiefgegangen sind.

10

Ob er zu Ihnen passt

Unter aller Arithmetik liegt eine Frage nach dem Temperament, die dieser Zeitrahmen schneller beantwortet als jeder andere.

Die zwei Zeilen sind es, worauf es ankommt. Auf einen bei fünf Minuten getroffenen Stopp folgt fast sofort ein weiteres plausibles Setup, sodass jemand, der auf einen Verlust reagieren muss, dazu immer Gelegenheit hat. Im Tageschart bekommt dieser Impuls eine Nacht Schlaf zwischen sich und den nächsten Einstieg; hier bekommt er neunzig Sekunden.

	Der Zeitrahmen passt	Kämpft dagegen an
» Sie einen schnellen Verlust wegstecken	Ein Stopp wird getroffen, Sie notieren ihn und warten auf den nächsten gültigen Auslöser.	Ein Stopp wird getroffen und der nächste Trade kommt binnen zwei Minuten.
Wie Sie die flachen Stunden aushalten	Sie sehen sechzig Kerzen nichts tun und nehmen keine davon.	Die Stille fühlt sich wie Verschwendung an, also wird ein grenzwertiges Setup zum Trade.

Wem dieser Zeitrahmen liegt und wen er zerlegt, als zwei ehrliche Selbsteinschätzungen formuliert. Keine der Antworten ist ein Urteil über jemanden; es sind Tatsachen über Passung, und bei fünf Minuten zeigen sie sich binnen einer Woche statt binnen eines Jahres.

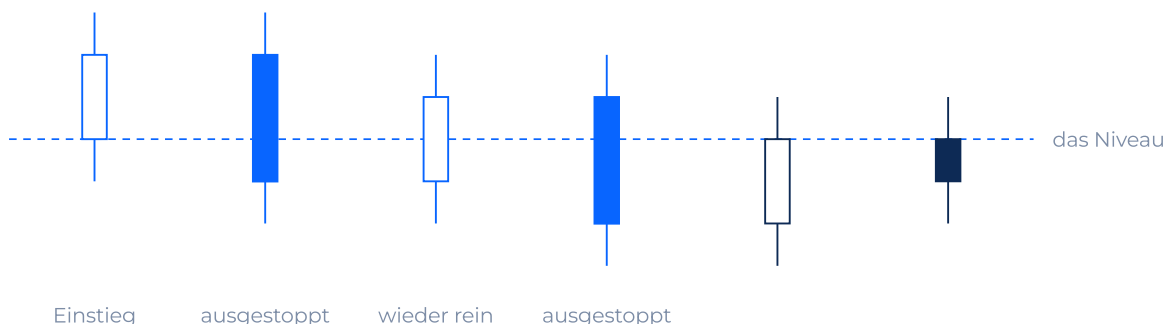
Die zweite Zeile ist das leisere Scheitern. Sechzig Kerzen Nichts fühlen sich wie Verschwendung an statt wie eine funktionierende Methode, und die natürliche Auflösung ist, den Maßstab leicht zu senken — ein Niveau, das einmal statt zweimal berührt wurde, ein Schluss, der fast hindurchgeht. Beides ist der Weg, auf dem eine geprüfte Regel zu einer ungeprüften wird, ohne dass je eine Entscheidung getroffen wurde.

Das Nützliche an diesem Zeitrahmen ist, dass er die Antwort schnell gibt. Wem er nicht liegt, der weiß es binnen zwei Wochen, zum Preis eines kleinen Kontos statt eines Jahres — was, richtig gelesen, zu den effizientesten Dingen gehört, die ein Anfänger über sich selbst lernen kann.

11

Ihr erstes Quartal lesen

Dreihundert Trades kommen hier schnell zusammen, also kommt auch die Auswertung schnell. Sie hat gegenüber einem langsameren Zeitrahmen einen zusätzlichen Schritt.



Der Fehler, den dieser Zeitrahmen zu erzeugen gebaut ist, gezeichnet. Ein Stopp wird getroffen, und neunzig Sekunden später gibt es einen weiteren plausiblen Einstieg — der Verlust lässt sich also sofort beantworten. Im Tageschart bekommt derselbe Impuls eine Nacht zwischen sich und die nächste Order; hier bekommt er eine Kerze.

Die Regeltreue wird wie immer zuerst gelesen. Aber bei fünf Minuten sind die Kosten die zweite Lesart, noch vor der Methode: rechnen Sie aus, was Sie über dreihundert Trades tatsächlich an Spread und Slippage bezahlt haben, und drücken Sie es als Anteil Ihres durchschnittlichen Ziels aus. Liegt diese Zahl über einem Drittel, war die Methode nie das, was gemessen wurde.

Die Zelle unten links ist das gewöhnliche Ergebnis und das, welches falsch gelesen wird. Hohe Regeltreue mit einem kleinen Verlust nach Kosten bedeutet bei dieser Frequenz meist die Kosten — ein zu weites Fenster, ein zu dünnes Instrument, eine Market-Order, wo eine Limit-Order hingehörte, oder schlicht zu viele Trades. Alle vier lassen sich noch diesen Monat beheben, ohne den Einstieg anzurühren.

Die Zelle oben links verdient ihre Vorsicht. Ein positives Quartal bei hoher Regeltreue ist auf fünf Minuten wirklich selten, und die richtige Reaktion ist, die Stichprobe in gleicher Größe zu verlängern statt hochzuskalieren. Dreihundert Trades eines kleinen Vorteils und dreihundert Trades eines glücklichen Quartals sehen von innen identisch aus.

	Regeltreue hoch	Regeltreue niedrig
Positiv nach Kosten	Selten und echt. Erweitern Sie die Stichprobe, bevor Sie irgendetwas ändern.	Glück. Die Aufzeichnung misst Sie, nicht die Regel.
Negativ nach Kosten	Normal. Greifen Sie zuerst Spread, Fenster und Frequenz an.	Es wurde nichts getestet. Wiederholen Sie das Quartal in gleicher Größe.

Wie Sie Ihr eigenes erstes Quartal auf diesem Zeitrahmen lesen. Die Zelle unten links ist das gewöhnliche Ergebnis und das, welches falsch gelesen wird — bei fünf Minuten bedeutet ein kleines Minus nach Kosten meist die Kosten, nicht die Methode.

12

Was das nicht klärt

Drei Grenzen, im Geist des übrigen Bestands dieser Bibliothek.

Erstens sagt nichts davon, dass Scalping nicht funktioniert. Es sagt, dass die Kosten bei dieser Frequenz groß genug sind, um der Hauptterm der Gleichung zu sein, und dass eine ohne sie präsentierte Strategie nicht präsentiert wurde. Wenn Ihre eigene Zählung auf Ihrem eigenen Instrument ihre Kosten übersteht, schlägt Ihre Zählung dieses Papier.

Zweitens ist das hier gezeichnete Setup eine Form unter vielen, gewählt, weil die meisten veröffentlichten Fünf-Minuten-Strategien sich darauf reduzieren. Das Argument über Kosten, Fenster und Rauschen gilt für jede von ihnen; nichts hier ist eine Empfehlung genau dieses Auslösers.

Drittens hat dieses Papier nichts über Automatisierung gesagt, was bei dieser Frequenz eine vernünftige Frage ist. Eine derart mechanische Regel ist ein Kandidat dafür — und eine ordentlich zu bauen ist eine lange Ingenieursarbeit, in der die Strategie der kleine Teil ist, ein Thema, das das Plan-Papier dieser Bibliothek eigenständig behandelt.

Begriff	Wie hier gebraucht
Scalping	Handel auf einem Zeitrahmen von Minuten, mit Zielen in Punkten gemessen.
Spread	Die Lücke zwischen Kauf- und Verkaufspreis, bei jedem Hin und Zurück bezahlt.
Slippage	Der Unterschied zwischen dem verlangten und dem erhaltenen Preis.
Fenster	Die benannten Stunden, in denen die Regel handeln darf.
R	Eine Einheit geplanten Risikos: der Abstand vom Einstieg zum Stopp.
Regeltreue	Der Anteil der Trades, die der geschriebenen Regel wirklich folgten.

Die Begriffe, die dieses Papier in festem Sinn gebraucht. Sie tragen dieselbe Bedeutung durch die übrige Bibliothek.

Die brauchbare Zusammenfassung ist kurz. Der Fünf-Minuten-Chart ist keine Abkürzung und keine Falle; er ist ein Tausch. Sie kaufen eine schnelle Antwort über Ihre Regel und Ihre eigene Ausführung und bezahlen sie in Spread, Slippage und Entscheidungen pro Tag. Gehen Sie den Tausch ein mit vorab niedergeschriebenen Kosten, einem Fenster, das die flachen Stunden ausschließt, einer Größe, die sich nie bewegt, und einem Protokoll innerhalb der Minute — und der Zeitrahmen wird Ihnen die Wahrheit über Ihre Methode schneller sagen als jeder andere. Diese Geschwindigkeit ist sein ganzer Vorteil.

Ausschließlich Bildungsinhalt. Nichts in diesem Dokument ist eine Finanzberatung, und kein Teil davon ist eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung.